

DeltaMaster clicks!

03/2010

Liebe Datenanalysten,

„Mache Deine Botschaft klar.“ Das ist Regel 38 in dem Buch „Bella berät – 75 Regeln für bessere Visualisierung“. An diese Regel wollen wir uns in diesen *clicks!* halten. Deren Botschaft ist: Eine aufgeräumte Oberfläche erleichtert die Arbeit; *DeltaMaster* hat eine aufgeräumte Oberfläche und erleichtert die Arbeit; mit einfachen Mitteln können Sie noch ein wenig mehr Ordnung schaffen. – Vielleicht bleibt Ihnen mit den Tipps auf den folgenden Seiten etwas mehr Zeit. Zum Beispiel um ein gutes Buch zu lesen. Wie das von Bella.

Herzliche Grüße

Ihr Team von Bissantz & Company



DeltaMaster-Matinee

11. März 2010, Wolfsburg

An diesem Vormittag präsentieren wir Ihnen gleich zwei mustergültige *DeltaMaster*-Lösungen: Achim Schalk von MS Motor Service International (Kolbenschmidt-Pierburg-Gruppe) stellt sein System zur mehrstufigen Planung im Rahmen des Vertriebscontrolling vor, Rainer Goldbach von TFG Transfracht referiert über „LARS“, das Logistik-Analyse- und -Reporting-System. Im Anschluss laden wir Sie zu einer Führung durch die Autostadt ein.

www.bissantz.de/matinee

DeltaMaster-Matinee

17. März 2010, Zürich

Im Mittelpunkt: Kai Steeneck von der AMAG Automobil- und Motoren AG berichtet über seine Erfahrungen mit *DeltaMaster*, SAP BW und Microsoft SQL Server.

www.bissantz.de/matinee

DeltaMaster@Work

25. März 2010, Nürnberg

Berichte erstellen, die wirken
www.bissantz.de/dm@w

Bissantz Campus

Unser Schulungsangebot für *DeltaMaster* und Microsoft SQL Server/Analysis Services
www.bissantz-campus.de

Jetzt lieferbar: das Buch

„Bella berät – 75 Regeln für bessere Visualisierung“

Im Oktober hat Bella, unser Bürohund, angekündigt, dass sie aus ihrem Blog ein Buch macht. Jetzt ist es da. 190 Seiten, durchgängig in Farbe gedruckt, über 700 Gramm.

Hier können Sie hineinschnuppern und es bestellen:
www.bella-buch.de

Kniff des Monats Freie Sicht mit Dimensionsgruppen

Als Sinnbild für multidimensionale Datenstrukturen steht der Würfel. Seine drei Dimensionen kann man sich gut vorstellen und gut zeichnen. In praktischen Anwendungen hat man es freilich fast immer mit mehr als drei Dimensionen zu tun. Und je mehr es werden, desto schwieriger ist es, den Überblick zu behalten. Deshalb kann *DeltaMaster* Dimensionen zu Gruppen zusammenfassen. Das hat praktische und inhaltliche Vorteile.

- Praktisch ist, dass sich die Dimensionsgruppen von *DeltaMaster* auf- und zuklappen lassen, ähnlich einem Drill-down in Pivottabellen. Das spart Platz auf dem Bildschirm: Merkmale, die man für eine aktuelle Aufgabe nicht benötigt, blendet man auf einen Schlag aus – oder wieder ein, sobald sie in den Fokus rücken.
- Die inhaltliche Verwandtschaft von Merkmalen wird durch die Zusammenfassung am Bildschirm betont: Die Gruppierung fügt „Zwischenüberschriften“ in die Dimensionsliste ein. Das erleichtert die Orientierung im Datenmodell und dokumentiert eine saubere Modellierung.

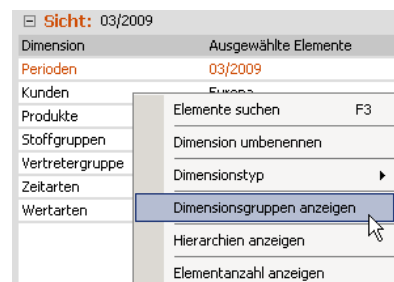
Die nebenstehende Abbildung zeigt ein Datenmodell aus dem Servicecontrolling, das ganz unterschiedliche Sachverhalte erfasst und verbindet. So stehen nicht nur Finanzdaten zur Verfügung, sondern auch solche über die erbrachten Leistungen, Einsatzberichte, Tickets, die installierte Basis und andere Merkmale. In der Integration all dieser Facetten liegt der Charme dieser Lösung. Sie ermöglicht besonders aufschlussreiche Analysen und ist die Grundlage für ein sehr differenziertes Berichtswesen. Die Modell ist wahrlich multidimensional: Knapp 100 Dimensionen stehen im Fenster *Sicht* zur Auswahl. Sie füllen mehrere Bildschirmseiten – oder weniger als eine halbe, wenn man sie sinnvoll gruppiert.



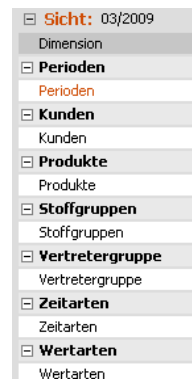
Die Dimensionsgruppen geben dem Modell mehr Struktur und erleichtern den Zugang zu den jeweils interessierenden Merkmalen. Das gilt besonders für umfangreiche Anwendungen, aber schon bei kaum mehr als einer Handvoll Dimensionen erhält man spielend eine aufgeräumtere Oberfläche, wenn man sich Gedanken über das Gruppieren von Dimensionen macht.

Hallo Gruppe

Um mit *Dimensionsgruppen* zu arbeiten, blenden Sie diese im Fenster *Sicht* über das Kontextmenü oder das Menü *Ich möchte* ein. Diese Anzeigoption steht in allen Stufen ab *Viewer* zur Verfügung, die im Folgenden beschriebenen Schritte zum Bearbeiten der Gruppen funktionieren ab *Pivotizer*.



Wenn Sie in Ihrer Anwendung zum ersten Mal die *Dimensionsgruppen anzeigen*, erzeugt *DeltaMaster* zunächst für jede Dimension eine eigene Gruppe. So entstehen etwa in unserem Referenzmodell „Chair“ sieben Gruppen, wie in der Abbildung zu sehen. Der Name einer Gruppe wird auf einem grauen Balken und in fetter Schrift ausgegeben, wie eine Überschrift.



Jetzt können Sie die Dimensionen von einer Gruppe in eine andere verschieben: per Drag & Drop bei gedrückter *Alt*-Taste.

In unserem Beispiel könnten wir etwa die eher vertriebsorientierten Merkmale „Kunden“ und „Vertretergruppe“ in einer Gruppe unterbringen und die eher produktbezogenen Merkmale „Produkte“ und „Stoffgruppen“ in einer anderen. In der Abbildung ist auch zu erkennen: Sobald eine Gruppe keine Dimension mehr enthält, entfernt *DeltaMaster* die Gruppe automatisch, sodass sich die Liste verkürzt.



Mit einem Doppelklick auf den Namen lassen sich die Gruppen umbenennen. Wie bei allen mit *DeltaMaster* erstellten Objekten kann der Gruppennamen in mehreren Sprachen geführt werden (Menü *Modell*, *Modell-Browser*, Registerkarte *Alias Sets*).



Um eine neue Dimensionsgruppe zu erstellen, ziehen Sie die Dimension, die in diese neue Gruppe eingeordnet werden sollen, unter das Ende der Dimensionsliste, wiederum per Drag & Drop bei gedrückter *Alt*-Taste.



Um alle Dimensionsgruppen auf einmal auf- oder zuzuklappen, wählen Sie die entsprechende Option aus dem Kontextmenü oder dem Menü *Ich möchte*. Oder klicken Sie einfach bei gedrückter *Umschalt*-Taste auf das Plus- bzw. Minus-Symbol. Dieser Trick funktioniert übrigens auch analog für die Ordner der *Berichtsmappe* und für Analysewertgruppen im *Analysewert-Browser*.

Dimensionen und Dimensionsgruppen sortieren

Ebenfalls mit Drag & Drop bei gedrückter *Alt*-Taste ändern Sie die Reihenfolge der Dimensionen und der Dimensionsgruppen. Es empfiehlt sich, besonders häufig benutzte Dimensionen bzw. Dimensionsgruppen nach oben zu setzen, insbesondere die Zeit. Das hat zwei Vorteile: Zum einen können Sie den Berichten oder Cockpits, die unter dem Fenster *Sicht* angeordnet sind, mehr Höhe zugestehen, ohne in der *Sicht* scrollen zu müssen. Zum anderen schlägt *DeltaMaster* in vielen Situationen, zum Beispiel beim Erstellen einer neuen Pivottabelle, automatisch die erste Dimension der Dimensionsliste vor. Wenn dies die Dimension ist, die Sie am häufigsten in Berichten und Analysen benötigen, sparen Sie Zeit, diese zu erstellen, weil Sie den Systemvorschlag einfach beibehalten können.

Viele Anwender fassen die allgemeinen Merkmale Zeit sowie die meist ebenfalls als Dimension vorhandenen Zeitarten (auch Periodenansicht oder Time Utility genannt, zum Beispiel Vorjahr oder Vorjahrsabweichung) und die Wertarten (Szenarios, zum Beispiel, Plan, Ist und Plan-Ist-Abweichung) in einer Gruppe „Basismerkmale“ zusammen und verschieben diese im Fenster *Sicht* ganz nach oben.



Die Dimensionsgruppen werden in der Analysesitzung gespeichert und bleiben erhalten, auch wenn Sie sie über Kontextmenü oder das Menü *Ich möchte* wieder ausblenden.

Dimensionsgruppen im Viewer

Das Bearbeiten von Dimensionsgruppen ist in den Stufen *Pivotizer*, *Analyzer* und *Miner* möglich. Im *Viewer* werden sie lediglich angezeigt, können aber nicht verändert werden. Wenn der Anwender in keiner Dimension einer Gruppe auswählen darf, erscheint auch die Gruppenüberschrift nicht auf dem Bildschirm. Solche Auswahleinschränkungen für den Modus *Viewer* können im *Sichtkontext* festgelegt werden (Kontextmenü eines Berichts in der Berichtsmappe, *Berichtseigenschaften*).

Auch der *DeltaMaster*-WebClient berücksichtigt die Gruppierung und erlaubt das Ein- und Ausblenden der Gruppen.

